

Vorstellung Lehrprogramm im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Matthias Schumann

Professur für Anwendungssysteme und E-Business



Wirtschaftsinformatik

1. Professur für Anwendungssysteme und E-Business
2. Überblick Lehrprogramm
3. Vorstellung der eigenen Lehrveranstaltungen
4. Vorstellung der importierten Lehrveranstaltungen
5. Abschlussarbeiten

Professur für Anwendungssysteme und E-Business

Prof. Dr. Matthias Schumann

- Seit 1990 Leiter der Professur für Anwendungssysteme und E-Business
- Leiter des Rechenzentrums des FB Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Team

- etwa 10 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen
- etwa 45 studentische Hilfskräfte

Angebote des Lehrstuhls

Lehre

1. Bachelor Programm

2. Master Programm

3. Doktoranden Programm

Forschung

Soziale Medien im
Unternehmenskontext

Kompetenzmessung
& E-Learning

Digitalisierung
der Wissensarbeit

Digitalisierung in
Produktionsprozessen

Forschungs- und Praxisorientierte Projekte

1. Professur für Anwendungssysteme und E-Business
2. Überblick Lehrprogramm
3. Vorstellung der eigenen Lehrveranstaltungen
4. Vorstellung der importierten Lehrveranstaltungen
5. Abschlussarbeiten

Zielsetzung der Lehre

- Vermittlung umfassender und solider Kenntnisse zur Wirtschaftsinformatik, Informatik und Betriebswirtschaft
- Befähigung der Studierenden, Probleme zu erkennen und selbstständig Lösungen zu entwickeln

Sicherstellung durch

Forschungsorientierung

- Vermittlung methodischer Grundlagen und Einblicke in wissenschaftliche Forschung
- Als Basisliteratur werden anerkannte Lehrbücher und aktuelle Arbeitspapiere sowie Zeitschriftenbeiträge genutzt
- Einbindung der Studierenden in die aktuelle Forschung am Lehrstuhl

Praxisbezug

- Nutzung von Praxisbeispielen in den Veranstaltungen
- Eigenständige Lösung von Fallstudien
- Einbindung von Gastvorträgen aus der Praxis
- Seminare und Abschlussarbeiten mit Praxispartnern möglich

Übersicht Veranstaltungen der Professur für Anwendungssysteme und E-Business



	Bachelor-Studiengang	Master-Studiengang
Pflichtveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Informations- & Kommunikationssysteme Unternehmen und Märkte Management der Informationssysteme 	<ul style="list-style-type: none"> Modeling and System Development Integrierte Anwendungssysteme
Wahlpflichtveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> SAP-Projektseminar Projektseminar Systementwicklung Programmiersprache JAVA Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL 	<ul style="list-style-type: none"> Projektstudium Seminar zur Wirtschaftsinformatik
Wahlveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Audit Go! – Projektseminar zur IT-gestützten Abschlussprüfung Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben Informationsverarbeitung in Industriebetrieben Tauschring-Veranstaltungen SAP TERP10 SAP®-Blockschulung 	<ul style="list-style-type: none"> Synergiemodul "IS in der Supply Chain" SAP TERP10 Tauschring-Veranstaltungen

Durch Praxispartner wird ein verbesserter Praxisbezug in der Lehre gewährleistet – Beispiele für Kooperationspartner



1. Professur für Anwendungssysteme und E-Business
2. Überblick Lehrprogramm
3. Vorstellung der eigenen Lehrveranstaltungen
4. Vorstellung der importierten Lehrveranstaltungen
5. Abschlussarbeiten

	Veranstaltungstyp	Credits	Angebotshäufigkeit
Informations- & Kommunikationssysteme	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesung & Praktikum• Pflichtveranstaltung	6 ECTS	jedes Semester
Unternehmen und Märkte	<ul style="list-style-type: none">• Ringvorlesung• Pflichtveranstaltung	6 ECTS	jedes Semester
Management der Informationssysteme	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesung• Pflichtveranstaltung	6 ECTS	jedes Semester
<hr/>			
SAP-Projektseminar	<ul style="list-style-type: none">• Projektseminar• Wahlpflichtveranstaltung	12 ECTS	jedes Sommersemester
Projektseminar Systementwicklung	<ul style="list-style-type: none">• Projektseminar• Wahlpflichtveranstaltung	12 ECTS	jedes Semester
Programmiersprache JAVA	<ul style="list-style-type: none">• E-Learning-Kurs mit Übung• Wahlpflichtveranstaltung	4 ECTS	jedes Semester

	Veranstaltungstyp	Credits	Angebotshäufigkeit
Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik & BWL	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar • Wahlpflichtveranstaltung 	6 ECTS	jedes Semester
Audit Go! – Projektseminar zur IT-gestützten Abschlussprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar • Wahlveranstaltung 	6 ECTS	jedes Sommersemester
Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Übung • Wahlveranstaltung 	6 ECTS	jedes Wintersemester
Informationsverarbeitung in Industriebetrieben	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Wahlveranstaltung 	6 ECTS	jedes Sommersemester
SAP-Blockschulung	<ul style="list-style-type: none"> • Blockschulung • Wahlveranstaltung 	3 ECTS	jedes Semester
SAP TERP10	<ul style="list-style-type: none"> • Blockschulung • Wahlveranstaltung 	6 ECTS	jedes Semester

Inhalt

Die Vorlesung legt die Grundlagen der betrieblichen Daten- und Informationstechnologie. Behandelt werden technische Grundlagen der Informationstechnologie, ausgewählte Informations- und Kommunikationssysteme in Industrie und Dienstleistung sowie ausgewählte Aspekte des Managements der Informationstechnologie.

Im Praktikum wird die Anwendung von Büroprogrammen des Microsoft-Office-Pakets vermittelt. Hierzu gehören das Anfertigen von wohlformatierten Dokumenten (z. B. Bachelorarbeit), das Erstellen von Präsentationen (z. B. im Bachelor-Seminar), der Aufbau eines datenkonsistenten Excel-Sheets sowie die Benutzung einfacher Datenbanksysteme.

Organisatorische Information

- | | | | |
|-----------------------|-------------------------|------------------------|----------------------|
| • Veranstaltungstyp: | Vorlesung und Praktikum | • Prüfungsvorleistung: | Keine |
| • Credits: | 6 ECTS | • Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Semester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Zielsetzung der Veranstaltung

Übergeordnetes Ziel im theoretischen Bereich ist es, den Studierenden ein Verständnis für die Funktionsweise, Potenziale und Grenzen des Einsatzes von Informations- und Kommunikationssystemen (IKS) in der Wirtschaft zu verdeutlichen und sie diesbezüglich zu urteilsfähigen Fachanwendern auszubilden.

Im praktischen Bereich sollen die Studierenden den sicheren Umgang mit verschiedener Software erlernen und dabei Probleme aus dem i. d. R. betrieblichen, ggf. auch studentischen Alltag lösen können.

Inhalt

Die Studierenden werden im Rahmen von Vorlesungen mit den grundlegenden Inhalten unterschiedlicher BWL und VWL Themenbereiche vertraut gemacht. Gleichzeitig bilden die Inhalte die Grundlage für das Planspiel und die Klausur.

Im Rahmen eines computergestützten Planspiels wird den Studierenden ein erster praktischer Einblick in die verschiedenen Themenbereiche der BWL und VWL geboten. Ziel ist es frühzeitig, einen grundlegenden Einblick in BWL und VWL-Zusammenhänge zu geben und einen hohen Wiedererkennungswert für das weitere Bachelorstudium zu schaffen.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|----------------|------------------------|---------------------------|
| • Veranstaltungstyp: | Ringvorlesung | • Prüfungsvorleistung: | Klausur zur Semestermitte |
| • Credits: | 6 ECTS | • Prüfungsleistung: | Abschlussbericht |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Semester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Zielsetzung der Veranstaltung

Das Modul hat eine Doppelfunktion: Zum einen werden den Studierenden die Inhalte und methodischen Herangehensweisen unterschiedlicher wirtschaftswissenschaftlicher Disziplinen im Rahmen von Fachvorträgen zu einem übergeordneten Rahmenthema näher gebracht. Zum anderen werden in Tutorien die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Dabei erstellen die Studierenden in Gruppenarbeit eine erste wissenschaftliche Hausarbeit und lernen dabei das Herausarbeiten einer konkreten Fragestellung, eine angemessene Literaturrecherche, das Zeit- und Projektmanagement, die Gliederung von Texten sowie die korrekte Anwendung von Zitiervorgaben kennen.

Inhalt

Die Veranstaltung Management der Informationssysteme (MIS) beschäftigt sich mit der produktorientierten Gestaltung der betrieblichen Informationsverarbeitung. Unter Produkt wird hier das Anwendungssystem bzw. eine ganze Landschaft aus Anwendungssystemen verstanden, die es zu gestalten, zu modellieren und zu organisieren gilt. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung von Vorgehensweisen sowie Methoden und konkreten Instrumenten, welche es erlauben, Anwendungssysteme logisch-konzeptionell zu gestalten.

Zielsetzung der Veranstaltung

Die Studierenden sollen:

- grundsätzliche Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente zur Systemgestaltung kennen, erläutern und beurteilen können
- Probleme und Prozesse aus der betrieblichen Realität analysieren und modellieren können
- Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten erlernen.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|----------------|------------------------|--|
| • Veranstaltungstyp: | Vorlesung | • Prüfungsvorleistung: | Drei erfolgreich bearbeitete Fallstudien |
| • Credits: | 6 ECTS | • Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Semester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Inhalt

Projektteams bilden ausgewählte reale Aufgabenstellung im SAP® ERP-System ab. Dies umfasst je nach Themenstellung: die Erstellung eines Sollkonzepts, die Modellierung der Prozesse, das Customizing der Module, die Darstellung der Integrationsbeziehungen, sowie das dazu notwendige Projektmanagement.

Die Anforderungen an das Vorwissen methodischer Art sowie an die Leistungsbereitschaft und das Engagement sind hoch.

Jedes Projektteam präsentiert an den wöchentlichen Treffen den Projektfortschritt. Am Ende des Seminars ist von den Teams eine Projektdokumentation zu erstellen.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|----------------------|------------------------|--|
| • Veranstaltungstyp: | Projektseminar | • Prüfungsvorleistung: | SAP-Blockschulung oder SAP TERP10 |
| • Credits: | 12 ECTS | • Prüfungsleistung: | schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Sommersemester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Zielsetzung der Veranstaltung

Die Studierenden sollen

- wesentliche Funktionsweise von SAP kennen,
- wesentliche Transaktionen in ausgewählten Modulen durchführen können,
- grundlegende Möglichkeiten des Berichtswesens kennen und anwenden,
- selbst Berichte anpassen und erstellen,
- das Customizing gemäß der definierten Anforderungen durchführen können,
- ein Projekt mit festen Meilensteinen strukturiert bearbeiten und managen können,
- Arbeitsergebnisse dokumentieren können,
- Team-, Kommunikations-, Organisations- und Präsentationsfähigkeiten erlernen.

Inhalt

Die Entwicklung von applikationsgetriebenen Webseiten unterscheidet sich von der "klassischen" Client-Server Entwicklung sowohl in den Anforderungen (z. B. in Bezug auf die Skalierbarkeit oder die Sicherheitsproblematiken) als auch im Hinblick auf die eingesetzten Technologien (Webserver, Browser, Applikationsserver usw.). Ziel ist es, einen Einblick in die Entwicklung und Betrieb zu geben und darauf aufsetzend soll ein Ausschnitt aus einer datenbankbasierten Webanwendung in Kleingruppen (jeweils 4-6 Studenten) konzipiert und mit Hilfe einer entsprechenden Entwicklungsumgebung implementiert werden.

Organisatorische Informationen

- Veranstaltungstyp: Projektseminar
- Credits: 12 ECTS
- Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester

Zielsetzung der Veranstaltung

Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,

- Grundlagen der Entwicklung von Web-Applikationen zu beschreiben und unterschiedliche Klassifikationen zu definieren,
- Sicherheitsrelevante Aspekte von Web-Applikationen zu identifizieren und zu beurteilen,
- Einsatzbereiche von Frameworks beim Entwickeln von Web-Applikationen zu identifizieren und zu beurteilen,
- die Implementierung von Web-Applikationen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen,
- Web-Applikationen konzeptionell zu modellieren und zu entwickeln,
- komplexe Entwicklungsprojekte in Teams zu organisieren und durchzuführen

- Prüfungsvorleistung: Aufgaben & Klausur
- Prüfungsleistung: Prototyp & Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Inhalt

Die Entwicklung von mobilen Anwendungen unterscheidet sich sowohl in den Anforderungen (Skalierbarkeit, Sicherheitsprobleme, Architektur) als auch im Hinblick auf die eingesetzten Technologien von klassischen Anwendungen.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Einblick in die Entwicklung und den Betrieb von mobilen Anwendungen zu geben. Darauf aufsetzend soll ein Ausschnitt einer solchen mobilen Anwendung konzipiert und mit Hilfe einer Entwicklungsumgebung unter Verwendung einer vorgestellten Technologie implementiert werden.

Organisatorische Informationen

- Veranstaltungstyp: Projektseminar
- Credits: 12 ECTS
- Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester

Zielsetzung der Veranstaltung

Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,

- Grundlagen der Entwicklung von mobilen Anwendungen zu beschreiben und unterschiedliche Entwicklungsansätze zu benennen und zu definieren,
- Einsatzbereiche von Frameworks bei der Entwicklung von mobilen Anwendungen zu identifizieren und zu beurteilen,
- die Implementierung von mobilen Anwendungen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen,
- mobile Anwendungen konzeptionell zu modellieren und zu entwickeln,
- komplexe Entwicklungsprojekte in Teams zu organisieren und durchzuführen

- Prüfungsvorleistung: Aufgaben & Klausur
- Prüfungsleistung: Prototyp & Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Programmiersprache und beschreibt das Konzept der objektorientierten Programmierung (Grundlagen, Klassen und Objekte, Methoden, Konstruktoren, Vererbung, Nutzung von APIs). Weiterhin wird das Verarbeiten und Darstellen von Ereignissen/Ergebnissen unter Verwendung einer grafische Benutzeroberfläche gelehrt. Für die Datenaufbewahrung innerhalb von Java-Programmen werden Möglichkeiten zur Anbindung an Datenbanken vorgestellt (JDBC). Die Inhalte stehen als Onlinematerialien zur Verfügung und werden innerhalb des Praktikums anhand von Übungen (Programmieraufgaben) verdeutlicht und vertieft.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|---------------------------|------------------------|----------------------------------|
| • Veranstaltungstyp: | E-Learning-Kurs mit Übung | • Prüfungsvorleistung: | wöchentliche Programmieraufgaben |
| • Credits: | 4 ECTS | • Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Semester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Zielsetzung der Veranstaltung

Die Studierenden sollen

- die Paradigmen, Anwendungen und Vorteile der objektorientierten Programmierung erläutern können,
- die objektorientierten Begriffe Objekt, Klasse, Abstraktion, Kapselung und Vererbung darlegen und anwenden können und
- mit Hilfe der Programmiersprache Java einfache Programme implementieren zu können.

Inhalt

Es werden ausgewählte Themengebiete aus der Forschung in den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Informatik und BWL behandelt. Die Studierenden schreiben eine Hausarbeit und präsentieren das Ergebnis im Seminar. Die Veranstaltung kann zur Vorbereitung auf eine spätere Abschlussarbeit dienen.

Die Veranstaltung wird in Form von Blockterminen durchgeführt. Die Studierenden müssen an allen Terminen anwesend sein und mitarbeiten.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|----------------|------------------------|---|
| • Veranstaltungstyp: | Seminar | • Prüfungsvorleistung: | Keine |
| • Credits: | 6 ECTS | • Prüfungsleistung: | Hausarbeit (20 Seiten) und Präsentation |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Semester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Zielsetzung der Veranstaltung

Die Studierenden sollen

- erlernen, sich in relativ kurzer Zeit in ein begrenztes Themengebiet einzuarbeiten und dieses in einer wissenschaftlichen Ausarbeitung in Form einer Seminararbeit darstellen
- die Arbeitsergebnisse vor einem Auditorium präsentieren
- kritische Fragen zum Themengebiet „ad hoc“ beantworten und in einer Diskussion bestehen können
- auf das Schreiben der Abschlussarbeit vorbereitet werden

Inhalt

Das Projektseminar behandelt Problemstellungen an der Schnittstelle zwischen dem Prüfungswesen und der Wirtschaftsinformatik. Im Seminar werden Kompetenzen in der Abschlussprüfung vermittelt, welche auch fachliche und DV-Prüfungstechniken einschließen. Die Teilnehmer bearbeiten im Team aus Fach- und DV-Prüfern eine Fallstudie zur Abschlussprüfung. Sie erarbeiten und dokumentieren selbständig Prüfungsergebnisse, die sie am Ende präsentieren und verteidigen.

Die Anforderungen an die Leistungsbereitschaft und das Engagement sind hoch.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|----------------------|------------------------|---------------------------------------|
| • Veranstaltungstyp: | Projektseminar | • Prüfungsvorleistung: | Präsentation (ca. 20 Minuten Vortrag) |
| • Credits: | 6 ECTS | • Prüfungsleistung: | Hausarbeit (max. 120 Seiten) |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Sommersemester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Zielsetzung der Veranstaltung

Die Studierenden sollen

- die wesentlichen Problemstellungen der IT-gestützten Abschlussprüfung von Unternehmen beschreiben und erläutern können,
- fachliche und Datenverarbeitungs-Prüfungstechniken voneinander unterscheiden und deren jeweiligen Aufgabenbereiche erklären können,
- die Bearbeitung der Fallstudie strukturiert planen und umzusetzen können,
- Arbeitsergebnisse zu dokumentieren können,
- Team-, Kommunikations-, Organisations- und Präsentationsfähigkeiten erlernen und anwenden können.

Inhalt

Es werden ausgewählte Anwendungen aus den Bereichen Kreditinstitute, Versicherungen, Tourismus und Medien behandelt. Beispiele sind DV-Anwendungen zur Anlageberatung und zum Wertpapierhandel sowie zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs für Kreditinstitute, Agentursysteme der Versicherungswirtschaft, Reisebuchungssysteme der Fluggesellschaften und Online-Dienste von Zeitschriften.

Zielsetzung der Veranstaltung

Die Studierenden sollen

- ausgewählte Aufgaben und Funktionen von Dienstleistungsbetrieben kennen lernen,
- die Einsatzmöglichkeiten von IKS für diese Funktionen kennen und beurteilen lernen,
- Problemstellungen aus den genannten Bereichen analysieren können und
- Lösungsvorschläge zum Einsatz von IKS bei Dienstleistungsunternehmen selbstständig erarbeiten können.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|----------------------|------------------------|----------------------------------|
| • Veranstaltungstyp: | Vorlesung mit Übung | • Prüfungsvorleistung: | Bearbeitung von drei Fallstudien |
| • Credits: | 6 ECTS | • Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Wintersemester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Inhalt

In der Veranstaltung wird dargelegt, wie Unternehmen der Industrie Informations- und Kommunikationssysteme (IKS) in den Bereichen FuE, Materialbeschaffung, Produktion, Vertrieb, Versand, Lagerhaltung und Logistik, Marketing, Materialwirtschaft und Controlling einsetzen. Darüber hinaus wird die integrierte Informationsverarbeitung am Beispiel der Supply Chain und des Customer Relationship Managements sowie am Beispiel von SAP dargelegt.

Organisatorische Informationen

- Veranstaltungstyp: Vorlesung
- Credits: 6 ECTS
- Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester

Zielsetzung der Veranstaltung

Die Studierenden sollen

- die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Industriebetrieben beschreiben und erläutern können,
- wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV im industriellen Umfeld unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen erklären können,
- die wichtigsten Anwendungssystemtypen erläutern und analysieren können,
- Potentiale und Grenzen der IV in den Prozessen eines Industriebetriebs beschreiben und selbstständig erarbeiten
- die Integration der verschiedenen AS innerhalb eines Industrieunternehmens erläutern und kritisch zu reflektieren können.

- Prüfungsvorleistung: Keine
- Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Inhalt

Es werden die grundsätzliche Funktionalität und Arbeitsweise der Standardsoftware SAP ERP vorgestellt. Dazu werden neben allgemeiner Funktionsweise und Bedienung auch die Eigenheiten der einzelnen Lösungen von SAP ERP aufgezeigt. Neben theoretischem Wissen werden auch praktische Übungen an dem ERP-System durchgeführt.

Zielsetzung der Veranstaltung

Die Studierenden sollen die grundsätzliche Funktionalität und Arbeitsweise der Standardsoftware SAP ERP am Beispiel mehrerer Module kennenlernen.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|--|------------------------|---------|
| • Veranstaltungstyp: | Blockschulung | • Prüfungsvorleistung: | Keine |
| • Credits: | 3 ECTS / Vorleistung
Projektseminar SAP | • Prüfungsleistung: | Klausur |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Sommersemester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Inhalt

Die Veranstaltung „SAP TERP10“ (Training on Enterprise Resource Planning) entspricht dem Zertifizierungsstandard der SAP Education, welcher im Rahmen der SAP University Alliance für Studierende angeboten wird. Teilnehmer erwerben mit der Prüfung, welche von SAP Education abgenommen wird, ein vollwertiges SAP-Beraterzertifikat, welches in der Berufswelt anerkannt ist.

Inhaltlich werden alle Themen des Enterprise Resource Planning mit SAP ERP 6.0 behandelt.

Zielsetzung der Veranstaltung

Sie lernen die theoretischen Grundlagen aller Prozesse von der Materialbeschaffung über die Fertigung bis hin zur Bestellabwicklung kennen.

Ebenso werden Financial Accounting, Management Accounting, Projektmanagement, Business Warehouse, Asset Management, Human Capital und weitere SAP-bezogene Themenstellungen behandelt.

Dieses Wissen können Sie durch praktische Übungen mit dem SAP-System vertiefen.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|------------------------|---------|
| • Veranstaltungstyp: | Blockschulung | • Prüfungsvorleistung: | Keine |
| • Credits: | Mögliche Anrechnung mit 6 ECTS | • Prüfungsleistung: | Klausur |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Semester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

1. Professur für Anwendungssysteme und E-Business
2. Überblick Lehrprogramm
3. Vorstellung der eigenen Lehrveranstaltungen
4. Vorstellung der importierten Lehrveranstaltungen
5. Abschlussarbeiten

Veranstaltungen des ATLANTIS-Tauschrings

	Veranstaltungstyp	Credits	Angebotshäufigkeit
Anwendungssysteme in Industrieunternehmen	<ul style="list-style-type: none">• Online-Vorlesung• Wahlveranstaltung	6 ECTS	jedes Wintersemester
Projektmanagement	<ul style="list-style-type: none">• Online-Vorlesung• Wahlveranstaltung	6 ECTS	jedes Wintersemester
Business Intelligence	<ul style="list-style-type: none">• Online-Vorlesung• Wahlveranstaltung	6 ECTS	jedes Sommersemester
Mobile Business	<ul style="list-style-type: none">• Online-Vorlesung• Wahlveranstaltung	6 ECTS	jedes Sommersemester

Inhalt

Studierende sollen Kompetenzen im Projektmanagement erlangen. Sie erwerben Fachwissen und Methodenkompetenzen bei der Initiierung, Planung, Durchführung und dem Abschluss von Projekten sowie bei der Anwendung von Methoden der Zeit, Ressourcen- und Kostenplanung. Sie lernen, verschiedene Methoden des Projektmanagements in unterschiedlichen Situationen zu beurteilen.

Zielsetzung der Veranstaltung

- Systeme zur Produktionsplanung und zu beschreiben und deren praktischen Einsatz zu erläutern,
- klassische Problemfelder der industriellen Produktion zu erklären,
- geeignete Informationssysteme für Teilprozesse der Wertschöpfungskette auszuwählen,
- Konzepte der Verteilung und Distributionsstrategien zu benennen und zu analysieren,
- bestehende Informationssysteme innerhalb von Wertschöpfungsketten zu
- analysieren und kritisch zu hinterfragen,
- komplexe Aufgabenstellungen innerhalb einer Gruppe zu bearbeiten und zu koordinieren.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|----------------------|------------------------|----------------------------|
| • Veranstaltungstyp: | Vorlesung | • Prüfungsvorleistung: | Keine |
| • Credits: | 6 ECTS | • Prüfungsleistung: | Hausarbeit (Gruppenarbeit) |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Wintersemester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Inhalt

Studierende sollen Kompetenzen im Projektmanagement erlangen. Sie erwerben Fachwissen und Methodenkompetenzen bei der Initiierung, Planung, Durchführung und dem Abschluss von Projekten sowie bei der Anwendung von Methoden der Zeit-, Ressourcen- und Kostenplanung. Sie lernen, verschiedene Methoden des Projektmanagements in unterschiedlichen Situationen zu beurteilen.

Zielsetzung der Veranstaltung

- Initiierung, Planung und Steuerung von Projekten,
- Aufgaben von Projektleitern,
- Aspekte des unternehmensweiten Projektmanagements,
- theoretische Grundlagen des Projektmanagements sowie
- wissenschaftliche Aufsätze zum Themengebiet Projektmanagement.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|----------------------|------------------------|------------------------------------|
| • Veranstaltungstyp: | Vorlesung | • Prüfungsvorleistung: | Bearbeitung einer Paper-Diskussion |
| • Credits: | 6 ECTS | • Prüfungsleistung: | Klausur |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Wintersemester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Inhalt

In der Veranstaltung werden zunächst die datengetriebenen Ansätze der Business Intelligence den gängigen Paradigmen zur Lösung betrieblicher Entscheidungsprobleme gegenübergestellt.

Eine repräsentative Auswahl von Methoden, die den gängigen Paradigmen folgen wird vorgestellt.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt dann auf den Methoden der Business Intelligence.

Im Bereich Data Warehousing stehen OLAP-Ansätze, die Data Warehouse Modellierung, ETL-Prozesse und Metadaten im Vordergrund.

Darauf aufbauend wird eine Einführung in das Data Mining gegeben und einige DM-Methoden vorgestellt.

Organisatorische Informationen

- Veranstaltungstyp: Vorlesung
- Credits: 6 ECTS
- Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester

Zielsetzung der Veranstaltung

- Theorien und Ansätze des Business Intelligence zu beschreiben und zu erläutern,
- grundlegende Verfahren der Entscheidungsfindung zu erklären und anzuwenden,
- Datenstrukturen zu analysieren und zu generalisieren,
- die Strukturen von Data Warehouse Systeme konzeptionell zu modellieren und dazugehörige Transformationsprozesse zu steuern,
- Data Mining Techniken anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren,
- selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen.

- Prüfungsvorleistung: Keine
- Prüfungsleistung: Klausur

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Inhalt

- Einführung in M(obile)-Business und -Commerce
- Unterschiede E(lectronic)- und M-Business
- Konzeption, Planung und Umsetzung von M-Business Anwendungen
- M-Business Geschäftsfelder und -modell
- Bestandteile und Nutzerakzeptanz von mobilen Geschäftsmodellen
- Personalisierungsstrategien und Location Based Services
- Mobile Payment
- Mobile Learning

Zielsetzung der Veranstaltung

- die Grundlagen und Zusammengänge der Handlungsfelder des Mobile Business zu beschreiben und abzugrenzen,
- die Rahmenbedingungen der Entwicklung mobiler Anwendungen zu beschreiben und erläutern,
- die Annahmen und Implikationen der Diffusions- und Adaptionstheorie zu erklären,
- die Akteure anhand der Wertschöpfungskette des Mobile Business zu klassifizieren,
- die dargelegten Theorien auf Geschäftsmodelle des Mobile Business anzuwenden und diese zu bewerten,
- selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|----------------------|------------------------|---------|
| • Veranstaltungstyp: | Vorlesung | • Prüfungsvorleistung: | Keine |
| • Credits: | 6 ECTS | • Prüfungsleistung: | Klausur |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Sommersemester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Veranstaltungen des WINFOLine-Tauschrings

	Veranstaltungstyp	Credits	Angebotshäufigkeit
Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld	<ul style="list-style-type: none">• Online-Vorlesung• Wahlveranstaltung	4 ECTS	jedes Wintersemester
Geschäftsprozesse und Informationstechnologien	<ul style="list-style-type: none">• Online-Vorlesung• Wahlveranstaltung	4 ECTS	jedes Wintersemester
Information Management	<ul style="list-style-type: none">• Online-Vorlesung• Wahlveranstaltung	4 ECTS	jedes Sommersemester
Modellierung betrieblicher Informationssysteme	<ul style="list-style-type: none">• Online-Vorlesung• Wahlveranstaltung	4 ECTS	jedes Sommersemester

Inhalt

Die Internet-Technologien finden sich mehr und mehr in praktisch allen Bereichen des täglichen Lebens vor. Neue Techniken verändern das Internet und ziehen neue Benutzerkreise an. Die Entwicklung der Internettechnologien führt auch zu einer weitverbreiteten Anwendung in Unternehmen. Firmen nutzen Internettechnologien nicht mehr nur um mit einer Homepage Ihre Präsenz zu zeigen, sondern bauen auch firmeninterne eigene Organisations- und Informationsstrukturen auf.

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|----------------------|------------------------|---------------------------------------|
| • Veranstaltungstyp: | Vorlesung | • Prüfungsvorleistung: | Keine, Übungsaufgaben für Bonuspunkte |
| • Credits: | 4 ECTS | • Prüfungsleistung: | Klausur |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Wintersemester | | |

Zielsetzung der Veranstaltung

- Sie kennen die technologischen Grundlagen grundlegender Internettechnologien.
- Sie können die Bedeutung von E-Business und E-Commerce und die verschiedenen Geschäftsmodelle beschreiben, des Einsatzes der Internettechnologien in unternehmensinternen Netzen & von Content-Management-Systemen in ihrer betrieblichen Nutzung beurteilen.
- Sie kennen die verschiedenen Ansätze der rechnergestützten Aus- und Weiterbildung. Sie können E-Learning und die Bedeutung für den betrieblichen Einsatz bewerten.
- Sie kennen die Entwicklungen hinsichtlich des Web 2.0 Konzeptes und können die Bedeutung im unternehmerischen Kontext beurteilen.

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Inhalt

In den Geschäftsprozessen werden die betrieblichen Produkte und Leistungen erstellt. Das effiziente Management der Geschäftsprozesse ist somit eine der zentralen Aufgaben einer Unternehmung. In dieser Veranstaltung wird das Konzept eines modernen computerunterstützten Geschäftsprozessmanagements entwickelt, d. h. es wird diskutiert, welche Konzepte, Technologien und IT-Systeme zur Planung, Steuerung und Verbesserung der Geschäftsprozesse genutzt werden können. Hierbei wird der Bogen von Modellierungsmethoden über Ansätze des integrierten Datenmanagements zu Sensortechnologien zur Prozessoptimierung geschlagen.

Organisatorische Informationen

- Veranstaltungstyp: Vorlesung
- Credits: 4 ECTS
- Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester

Zielsetzung der Veranstaltung

Die Studierenden sollen

- die Geschäftsprozessorientierung und das ARIS-Konzept zum Geschäftsprozessmanagement kennen,
- Ansätze und Konzepte zum integrierten Datenmanagement sowie neue Technologien zur Prozessverbesserung verstehen und
- Softwaresysteme zur Unterstützung von Geschäftsprozessen erlernen.

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive. Die Übung behandelt vertiefend das Thema "Business Intelligence und Corporate Performance Management". Dabei wird die Nutzung von Data Warehouses anhand von praktischen Beispielen demonstriert.

Organisatorische Informationen

- Veranstaltungstyp: Vorlesung
- Credits: 4 ECTS
- Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester

Zielsetzung der Veranstaltung

- die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen,
- Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen,
- das Konzept eines Data Warehouses mit Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren,
- die Herausforderungen des IM zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind,
- selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen.

- Prüfungsvorleistung: Keine
- Prüfungsleistung: Klausur

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

Inhalt

- Modellbegriff, Informationsmodellierung
- Informationsmodelle, ARIS Sichten, ERM
- Kardinalitäten, rekursive Beziehungen
- Generalisierung/Spezialisierung, Datenmodelle - Integritätsbedingungen, SERM, Relationenmodell
- Universalrelation, Normalform, ERM Modell, SQL
- SQL, Modellierung der Funktionssicht
- ARIS Sichten, Regeln für eEPK, SEQ
- Hierarchisierung von Prozessketten, Petri Netze
- Objektorientierte Modellierung, UML
- Use Case Diagram, Activity Diagram
- Verhältnis Prozess - Objektorientierung, Metamodelle

Zielsetzung der Veranstaltung

- besitzen theoretische und praxisorientierte Kenntnisse der wichtigen Notationen und Vorgehensweisen zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Informationsmodellierung).
- lernen die Erstellung von Daten-, Prozess-, Organisations- und objektorientierten Modellen (z.B. ERM, EPK, BPMN, UML).
- Mit Hilfe von Bezugsrahmen zu Informationsarchitekturen (ARIS) lernen, wie Informationsmodelle in Informatik-Projekten sinnvoll eingesetzt und Vorgehensmodelle gestaltet werden können
- betriebswirtschaftliches Know-how erschließen und bei der Gestaltung betrieblicher IS anzuwenden (Referenzmodellierung).

Organisatorische Informationen

- | | | | |
|-----------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------------|
| • Veranstaltungstyp: | Vorlesung | • Prüfungsvorleistung: | Keine, Fallstudie für Bonuspunkte |
| • Credits: | 4 ECTS | • Prüfungsleistung: | Klausur |
| • Angebotshäufigkeit: | Jedes Wintersemester | | |

Beachten Sie bitte für weitere organisatorische Informationen die jeweils aktuelle Modulbeschreibung.

1. Professur für Anwendungssysteme und E-Business
2. Überblick Lehrprogramm
3. Vorstellung der eigenen Lehrveranstaltungen
4. Vorstellung der importierten Lehrveranstaltungen
5. Abschlussarbeiten

	Bachelor-Arbeit	Master-Arbeit
Credits	12 Credits	30 Credits
Bearbeitungszeit	12 Wochen	20 Wochen
Umfang	Ca. 40 Seiten	Ca. 60 Seiten + Präsentation (30 Min.)

Themenveröffentlichung

2x jährlich (Anfang Februar/Anfang Juli)

Themenarten

Theoretische/Praktische Arbeiten

- **Literaturanalysen** (State-of-the-Art/Stand der Forschung)
- **Konzeptionelle Arbeiten** (formale, semiformale Modellierungen)
- **Produktvergleiche** (Marktanalysen, Benchmarks)
- **Empirische Arbeiten** (Befragung und Auswertung)
- **Implementierungen** (Design und Programmierung)
- **Evaluierungen** (Entwicklung Evaluationsinstrument & Durchführung Evaluation)



Digitalisierung von Produktionsprozessen



Digitalisierung der Wissensarbeit



Kompetenzmessung & E-Learning



Soziale Medien im Unternehmenskontext

